

1. Juni 2007

Presseausendung des Verkehrsclub Österreich (VCÖ)

*Verkehr/Sicherheit/Studie/Lkw*

## **VCÖ-Studie: Pkw-Verkehr zahlt nur 44 Prozent der verursachten Kosten! Lkw-Verkehr belastete Allgemeinheit im Vorjahr mit 3,67 Mrd. Euro**

Wien (OTS) - Das enorme Verkehrswachstum ist eine Folge der fehlenden Kostenwahrheit. Die neue VCÖ-Studie "Pricing - Verkehr nachhaltig steuern" zeigt, dass der Lkw-Verkehr im Vorjahr nur 36 Prozent der Kosten zahlte, die er verursachte und der Pkw-Verkehr nur 44 Prozent.

"Auch wenn diese Zahlen eine unangenehme Wahrheit sind:

Österreichs Verkehrsprobleme sind viel zu groß, als dass die fehlende Kostenwahrheit einfach ignoriert werden kann. Es ist im Interesse aller, wenn durch vernünftige Steuermaßnahmen die Staus verringert und der Verkehr flüssiger wird", stellt VCÖ-Experte DI Martin Blum zum Ergebnis der aktuellen VCÖ-Studie fest.

Der Lkw-Verkehr in Österreich hat im Vorjahr Kosten von 5,73 Milliarden Euro verursacht. Davon zahlte der Lkw-Verkehr nur 2,06 Mrd. Euro via Lkw-Maut, Mineralölsteuer und Kfz-Steuer. Für die fehlenden 3,67 Mrd. Euro musste die Allgemeinheit aufkommen. Der Pkw-Verkehr hat im Vorjahr 10,89 Milliarden Euro an Kosten verursacht. Davon waren 3,0 Mrd. Euro anteilige Kosten für Bau und Erhalt des Straßennetzes. 7,89 Mrd. machten Unfallfolgekosten sowie Umwelt-, Gesundheits- und Lärmkosten aus. Über verkehrsspezifische Steuern, Abgaben und Mauten zahlte der Pkw-Verkehr im Vorjahr 4,75 Milliarden Euro. Für die fehlenden 6,14 Milliarden Euro musste die Allgemeinheit aufkommen.

Die VCÖ-Studie zeigt, dass die Behauptung, "Österreichs Autofahrer" würden "11,7 Milliarden Euro" zahlen, falsch ist. In diesen viel zitierten 11,7 Mrd. Euro sind nämlich auch die Einnahmen aus dem Tanktourismus, der Lkw-Maut sowie der vom Lkw-Verkehr bzw. für Heizöl bezahlten Mineralölsteuer eingerechnet. Tatsächlich zahlte im Vorjahr der Pkw-Verkehr in Österreich (inkl. Tanktourismus) weniger als die Hälfte der behaupteten Summe: Die verkehrsspezifischen Steuern, Abgaben und Mauten betragen 4,75 Mrd. Euro.

Die VCÖ-Studie "Pricing - Verkehr nachhaltig steuern" ist beim VCÖ um 20 Euro erhältlich: (01) 893 26 97, [vcoe@vcoe.at](mailto:vcoe@vcoe.at), [www.vcoe.at](http://www.vcoe.at)

Rückfragehinweis:

VCÖ-Kommunikation, Christian Gratzner, Tel. (0699) 18932695

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0244

2007-06-01/13:18

011318 Jun 07